

Name und Anschrift des Antragstellers	Kontaktdaten	
 Taking power further Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu

Stempel:

Bauliche Maßnahme A005
Aufweitung Einmündung
K85 - Dorfstraße - Schlethweg

1. Beschreibung der Lage		
Ort	Straße	Lfd. Nr.
Braderup	K85 - Dorfstraße Schlethweg	W12 W13
Gemeinde	Straßenbaulastträger	Straßenkategorie
Braderup	Kreis Nordfriesland Landgemeinde Braderup	Kreisstraße Wirtschaftsweg
Gemarkung	Flur	Flurstücke [Eigentümerschlüssel; Ordnungsnummer]
Braderup	3 4	84 (Kreisstraße) [42; 33] 43 (Kreisstraße) [42; 34]
Abschnittsnummer/Stationierung		
Kreis Nordfriesland / Kreisstraße / 85 / 050 / 500		

2. Maßnahmentyp			
Beginn der Maßnahme	Ende der Maßnahme	Betroffenheit Flurstücke Dritter	Maßnahmen-Nr.
Bau-km 0+000	Bau-km 0+023	Nein	A005
Temporäre Aufweitung der Einmündung in den Schlethweg inklusive Asphaltankeilungen zum Schutz der Straßenkanten			BW-Nr.
			224

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn	Radweg	Sonstige Flächen
vorhandene Oberfläche	Asphalt	-	Bankett
Flächeninanspruchnahme	30 m ²	0 m ²	16 m ²
geplante Oberfläche Fahrbahn	Asphalttragschicht auf Frostschutzschicht		

4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Die Einmündung der K85 - Dorfstraße in den Wirtschaftsweg Schlethweg in der Landgemeinde Braderup ist fahrgeometrisch aktuell nur für auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge des Baus der Masten 015, 016 und 018 ist eine temporäre Aufweitung beidseitig der Einmündung in den Wirtschaftsweg notwendig, da die vorhandene Verkehrsfläche für den Bemessungsfall unterdimensioniert ist.

Die benötigte Flächeninanspruchnahme ergibt sich aus den fahrgeometrischen Erfordernissen des zu erwartenden Bauverkehrs. Hierfür wird als Bemessungsfahrzeug ein Sattelaufleger mit einer Länge von 20.0 m gewählt, der das Gründungsgerät zur Herstellung der Mastfundamente an den Einsatzort transportieren soll.

Die Aufweitung ist beidseitig der Einmündung vorgesehen, da beidseitig Flächen ohne Vegetation vorhanden sind und so der Eingriff in die Natur auf ein Minimum reduziert wird.

5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Zum Schutz der Straßenkante der Kreisstraße erfolgt die Befestigung der Aufweitungsfäche mittels mindestens ein Meter breiter Asphaltankeilungen, deren Aufbau sich aus einer 40 cm Schottertragschicht und einer 20 cm Asphalttragschicht zusammensetzt.